

Haff-Zeitung

Ueckermünde, Torgelow, Eggesin, Ferdinandshof und die Region



Traditionell, aber niemals bierernst

Von Simone Weirauch

Das wird knallbunt: Zu den Hafftagen 2015 gesellen sich auch die Schützenbrüder und Schützenschwestern vom Provinzial-Schützenbund. Die halten zwar an Traditionen fest, bleiben dabei aber ganz locker.

UECKERMÜNDE. Der Karneval ist vorbei. Diese Uniformen sind echt. An der Jacke von Bundesaltermann Volker Croll heften die Orden, Kreuze und Medaillen wie gesät. Die eigentlichen Hingucker aber sind der gefederte hohe Hut und die goldbefrante Epauletten an der Jacke von Ingolf Wehowsky, dem 1. Stellvertreter. Diese geschmückten Männer stehen an der Front des Vorpommerschen Provinzial-Schützenbundes. Belustigte Blicke nehmen sie schon lange nicht mehr wahr. Traditionspflege

wird selbstverständlich und als ernsthafte Angelegenheit, aber durchaus humorvoll betrieben. Altermänner und Ältermänner, Ritter, Majestäten und Ordensbrüder gehören nun einmal dazu. Und viel Pomp. 1996 haben sich einige Vorpommern auf die Schützentraktionen von

1848 besonnen, geforscht und wieder zum Leben erweckt. 860 Mitglieder hat der Bund. Auch der Ueckermünder Schützenverein und die Ueckermünder Schützengilde haben sich dem Vorpommerschen Provinzial-Schützenbund angeschlossen. Klaus Bäker von der Schützengilde

ist sogar Vorstandsmitglied. Die Ueckermünder halten es mit der Einheit von Schießen und Traditionspflege. Im nächsten Jahr werden sie das 53. Provinzial-Schützenfest ausrichten. Das wird zu den Hafftagen sein, am letzten Juli-Wochenende. Ein bisschen Seeluft kann helfen, den Staub von Schützenketten und Ritterorden zu blasen und alte Schießtraditionen aufzupolieren. So sieht es wohl auch Ueckermündes Bürgermeister Gerd Walther, der zum Frühjahrstreffen des Schützenbundes dazu kam und als Gastgeber des nächsten Provinzial-Schützenfestes die Standarte entgegen nahm. Geradewegs vom Ferdinandshofer Bürgermeister Gerold Seidler, denn 2013 hatte der Blumenthaler Schützenverein das Fest ausgerichtet. Die Standarte wird die nächsten Monate im Ueckermünder Rathaus stehen.



So gehört sich das: Der Schirmherr des Festes 2015, Ueckermündes Bürgermeister Gerd Walther, hat die Standarte in Empfang genommen. Bundesaltermann Volker Croll dankt dann Ferdinandshofs Bürgermeister Gerold Seidler für das Fest 2013.

FOTO: S. WEIRAUCH

Redaktion 0800 4575 044
Ticketervice 0800 4575 033

Leserservice 0800 4575 000
Fax 0800 4575 011

Anzeigen 0800 4575 022
(Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und deutschen Mobilfunknetz)